

Jahresrückblick 2021





Impressum:

Flugtechnische Arbeitsgemeinschaft Kaltenkirchen e. V.

Königstrasse 9

24568 Kaltenkirchen

Vertretungsberechtigt: Martin Wehrmann

URL www.fag-kaltenkirchen.de

Mitglied im Luftsportverband Schleswig – Holstein



www.fag-kaltenkirchen.de



Bericht Vorsitzender

Liebe FAG-Mitglieder, liebe Familienangehörige und liebe Freunde der FAG,

wie schon im letzten Jahr muss ich auch diesen Bericht leider mit dem Thema Corona-Pandemie beginnen, denn das Jahr 2021 hat diesbezüglich genauso anfangen, wie das Jahr 2020 zu Ende gegangen ist: mit einem Lockdown. Und dieser Lockdown bedeutete für unseren Verein weiterhin eine vollständige Platzschließung. Mehrfach wurde dieser Lockdown verlängert, letztlich dauerte er bis zum 7. März. Anschließend war die Freude natürlich groß, als wir unseren Platz endlich wieder öffnen durften. Zwar durften nur zehn Piloten gleichzeitig fliegen, da das aber im Flugalltag sowieso selten vorkommt, konnten wir das verschmerzen. Leider währte die Freude nicht lange, denn es folgte ein herber Rückschlag: Aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen trat am 12. April die sog. „Notbremse“ in Kraft. Und das hieß: Es gab zwar keine Platzschließung, aber das Fliegen war nur noch allein oder mit im selben Haushalt lebenden Personen oder einer anderen Person zulässig. Für Kinder unter 14 Jahren galt, dass nur maximal fünf Kinder mit einem Betreuer trainieren durften. Erst seit dem 31. Mai ist Modellflug ohne jede Einschränkung wieder möglich. Zuschauer haben wieder Zutritt zu unserem Flugplatz und auch zu allen unseren Veranstaltungen. Nur für Wettbewerbe gelten noch Auflagen; so ist dort weiterhin ein Hygienekonzept erforderlich, und die Kontaktdaten der Teilnehmer sind zu erheben.

Die Einschränkungen hatten natürlich erneut massive Auswirkungen auf unser Vereinsleben. Am schlimmsten getroffen hat es die Indoornachwuchs, denn die Indoorsaison 2020/2021 musste komplett ausfallen. Auch unser Nachwuchs musste weiter leiden, denn die wöchentlichen Bastelnachmittage in der Lakweg-Schule konnten ebenfalls nicht stattfinden.

Unser Neujahrsfliegen mussten wir absagen, genauso wie unser Familienfliegen und den Arbeitsdienst. Unseren F3K-Wettbewerb mussten wir verschieben.

Unsere Mitgliederversammlung war ebenfalls betroffen; die satzungsgemäße Vorgabe, sie in den ersten drei Monaten des Jahres durchführen zu müssen, durften wir nicht einhalten. Immerhin hatte der Gesetzgeber eingeräumt, Mitgliederversammlungen in diesem Jahr ausnahmsweise verschieben zu können (diese Möglichkeit wurde mittlerweile bis zum 31. August 2022 verlängert). Und das hat dann auch geklappt, die Mitgliederversammlung fand am 26. September nahezu einschränkungsfrei statt. Lediglich die sog. 3G-Regel war einzuhalten.



Dank den von der Mitgliederversammlung 2018 umfangreichen beschlossenen Satzungsänderungen und den Ergänzungen, die in diesem Jahr beschlossen wurden, haben wir jetzt eine optimierte Satzung, die auch aktuelle rechtliche Erfordernisse berücksichtigt.

Unsere Veranstaltungssaison begann mit einer Parallele zum Jahr 2020, denn auch in 2021 war coronabedingt die erste Veranstaltung, die wir durchführen durften, unser Heli-Treffen.

Und dann konnte es erfreulicherweise immer weiter gehen mit unseren Veranstaltungen. Ohne den Berichten unserer Referenten vorgreifen zu wollen, hier ein kurzer Überblick:

Das Heli-Treffen verlief mit 31 Teilnehmern wieder außerordentlich erfolgreich, unser Heli-Referent Sven Schaedla hat wieder ganze Arbeit geleistet. Auch diese beliebte Veranstaltung ist mittlerweile eine feste Größe bei uns geworden. Den bemerkenswerten Presseartikel der Fachzeitschrift „Rotor“ über die Veranstaltung habe ich Euch zukommen lassen. Dem habe ich nichts hinzuzufügen!

Als nächstes folgte die Retro Nord. Nicht nur das Wetter war wie bei den ersten beiden „Retros“ bei uns hochsommerlich heiß, sondern auch die Anzahl der Teilnehmer war mit 56 eingetragenen Piloten wieder enorm hoch. Die Parksituation hat uns (neben dem Wetter) zeitweise ganz schön ins Schwitzen gebracht, aber unter konsequenter Führung von Jan Lamersdorf (als Mitverantwortlicher dafür, dass es die Retro Nord überhaupt gibt, ist auch er endlich FAG-Mitglied, herzlich willkommen!) und mit Hilfe von Nils Bendixen und Robert Angermann war die Ordnung schnell gewährleistet - vielen Dank dafür!

So war die Retro Nord 2021 wieder eine großartige Veranstaltung, auch der „Copter-Filmservice“ von Ralf Wülfsen wurde intensiv und mit großer Freude genutzt. Der hat das voll drauf - so die einhellige Meinung der Teilnehmer. Große Klasse, Ralf!

Nur zwei Wochen später folgte unser Wasserflugtreffen am Haidhofsee. Super Wetter mit besten Flugbedingungen sorgten für ein Wasserflugwochenende der Sonderklasse. Durch die wie immer gelungene Organisation unseres Motorflugreferenten Manfred Greve jun. mit seiner Frau Claudia mangelte es den Teilnehmern an nichts.



Die Zeitschrift „Flugmodell“ hat die Veranstaltung mit zwei Redakteuren begleitet und nicht nur einen schönen Artikel darüber verfasst, sondern auch ein sehenswertes, fast 20 Minuten langes Video gedreht und in der Zeitschrift als DVD-Beilage veröffentlicht. Den direkten Link zu dem Video findet Ihr auf unserer Homepage. Den Werbeeffect werden wir spüren - und so soll das ja auch sein.

32 Teilnehmer, davon alleine 9 von der FAG - was für ein Kontrast zu den zuletzt nur noch 6 F3A-W-Teilnehmern einschließlich eines einzigen FAG-Piloten im Jahr 2015 bei der bis dahin ausschließlich den Wettbewerbspiloten vorbehaltenen jährlichen Wasserflugveranstaltung! Ich freue mich, dass sich mit unserem Format eines Wasserflugtreffens seit 2017 eine tolle neue Veranstaltung etabliert hat, die geradezu mit Begeisterung angenommen wird. Mit dem Wasserflug geht es seitdem bei der FAG wieder stetig aufwärts. Genau das war ein wesentliches Ziel des damals neuen Vorstands.

Musste unsere Jugendgruppe beim Jugendlager 2020 aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen massive Einschränkungen hinnehmen, so konnten wir unser Jugendlager in diesem Jahr wieder wie gewohnt durchführen. Coronabedingt gab es zwar weniger Sponsoren als sonst, so dass wir viele Preise selbst finanzieren mussten. Aber das haben wir gerne getan, denn ohne einen motivierten Nachwuchs hat unser schöner Sport keine Zukunft. Und wie aktiv unsere Kinder und Jugendlichen sind, ist dem Bericht von Marc Peters und Tom Schelkens zu entnehmen.

Auch unser F-Schlepp-Treffen war gut besucht, dank der Zusammenarbeit unserer beiden Referenten für Segelflug und F-Schlepp Hans-Peter- Lehmann und Ragnar Sanftenberg hatten wir eine gut organisierte und entspannte Veranstaltung auf dem Platz, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Viele neue Mitglieder waren hier zu sehen, die alle tatkräftig unterstützten, super!

Zum Sommerfest, wie immer organisiert von unserem stellv. Vorsitzenden Wolfgang Fischer und unserem Schriftführer Christian Groth, fanden sich wie jedes Jahr wieder viele FAG-Mitglieder mit ihren Angehörigen ein, um bei schönem Wetter zunächst Kaffee und Kuchen zu genießen und dann am frühen Abend zum perfekt gegrillten Schwein überzugehen. Fazit: Gute Stimmung, viel Flugbetrieb und leckeres Essen. Was will man mehr? Und auch die Vereinsspendenkasse fand wieder viel Beachtung, danke an die Spender!

Wie schon erwähnt, mussten wir unseren F3K-Wettbewerb coronabedingt verschieben, genauer gesagt vom April auf den 4. September. Wir sind froh, dass das geklappt hat, denn es handelte sich bei diesem Wettbewerb um einen Jubiläumswettbewerb. Zum zehnten Mal nämlich haben wir den F3K Deutschlandtour-Wettbewerb "Spinning Contest Kaltenkirchen" ausgerichtet! Der erstmals am 5. Juni 2011 ausgerichtete Wettbewerb hat sich mittlerweile zum festen Bestandteil des F3K D-Tour Kalenders entwickelt. Auch trotz einer Sperrung der BAB 7 ließen sich am 4. September 19 Piloten nicht davon abhalten, in den Norden zu reisen, um an dem Jubiläumswettbewerb teilzunehmen. Das Wetter meinte es gut mit den Sportlern. So wehte ein lauer Wind aus Osten, was sehr gute Bedingungen für diese Wettbewerbsklasse bedeutete. Hier die Platzierungen unserer FAG-Piloten: Platz 10 Nils Bendixen, Platz 16 Colin Angermann und Platz 18 Niklas Haeger.



Wir freuen uns, dass die F3K-Klasse unverändert so viel Zuspruch erfährt. Da macht die Ausrichtung eines solchen Wettbewerbs natürlich Spaß.

Dazu noch eine Ergänzung: Am Sonntag, den 2. Mai gab es einen besonderen F3K-Wettbewerb. Der Wettbewerb fand weltweit statt, um aber die Teilnehmerzahlen aufgrund der Corona-Pandemie örtlich niedrig zu halten, wurde der Wettbewerb jeweils auf dem eigenen Flugplatz durchgeführt. Die Ergebnisse aller 28 Teilnehmer wurden anschließend online zusammengetragen und ausgewertet. Daher benötigten unsere Piloten unseren Platz für drei Stunden zu Lasten des „normalen“ Flugbetriebs. Das hat super geklappt, danke an alle FAG-Mitglieder, die in diesem Zeitraum auf das Fliegen auf unserem Platz verzichtet haben! Unsere F3K-Teilnehmer haben sich im weltweiten Vergleich übrigens wacker geschlagen: Platz 9 Nils Bendixen, Platz 12 Tom Schelkens, Platz 18 Niklas Haeger und Platz 24 Colin Angermann.

Allen Wettbewerbsteilnehmern herzlichen Glückwunsch!



Ende August deutete sich aufgrund der zu diesem Zeitpunkt positiven Entwicklung der Corona-Lage an, dass wir uns endlich wieder auf eine Indoorsaison freuen konnten. Allerdings trat dann unser bisheriger Referent für Indoorflug Thomas Gehl unerwartet von seinem Amt zurück. Thomas hat das Amt zehn Jahre lang ausgeübt. Dafür gebührt ihm unser aller Dank und Anerkennung!

Um den Beginn der bevorstehenden Indoorflug-Saison nicht zu gefährden, galt es nun, zügig einen geeigneten Nachfolger zu finden. Ich freue mich, dass sich mit Werner Hemmann ein erfahrener Indoorflieger als neuer Referent zur Verfügung gestellt hat. Hier zeigt sich wieder einmal, dass ein Verein ohne das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder nicht existieren kann. Vielen Dank für deine Bereitschaft, Werner!

Mit der Erstellung eines neuen Hygienekonzepts erhielten wir dann Ende September die Genehmigung der Stadt Kaltenkirchen, die Sporthalle der Grundschule Alter Landweg für den Indoorflug unter Einhaltung der 3G-Bedingungen wieder nutzen zu dürfen. Und so hatte Werner seine Premiere am 30. Oktober, dem ersten Indoorflugtag dieser Saison.

Nur drei Wochen später mussten wir unser Hygienekonzept schon wieder anpassen, denn die Corona-Lage verschärfte sich wieder. Es galten nun die 2G-Regeln; aber das war auch vernünftig so und die Hauptsache war ja, dass wir weiterhin fliegen konnten.

Auf der Mitgliederversammlung seid Ihr über Einzelheiten der notwendigen Dachsanierung unseres Vereinsheims informiert worden. Leider können die Arbeiten nicht wie geplant durchgeführt werden. Näheres dazu findet Ihr in dem Bericht unseres stellv. Vorsitzenden Wolfgang Fischer. Dort findet Ihr auch noch einmal zusammengefasst die wichtigsten Informationen zur e-ID, zum EU-Kompetenznachweis und zum Kenntnissnachweis.

Zwei Jahre hintereinander ist unser Arbeitsdienst aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Der Vorstand hat versucht, die Ausführung der nötigen Arbeiten anders zu organisieren. Einiges hat der Vorstand alleine neben seinen sonstigen Aufgaben bewerkstelligt; andere Aufgaben wurden unter Mithilfe von Mitgliedern erledigt. Vielen Dank für die Unterstützung! Dennoch ist vieles liegen geblieben. Nach jetzigem Stand kann der Arbeitsdienst 2022 endlich wieder stattfinden. Geplant ist er für den 23. April. Bitte den Termin unbedingt vormerken, es gibt viel zu tun!

Liebe FAG-Mitglieder, wie Ihr wisst, wurde unser Fluggelände bisher durch unser langjähriges Mitglied Uwe Dräger in Schuss gehalten, sei es durch das Mähen der Randflächen, das Pflegen von Büschen und Hecken und nicht zuletzt durch die regelmäßige Beseitigung der Maulwurfshügel auf unserem Flugfeld. Uwe hat das über 20 Jahre gemacht! Nun steht er für diese Tätigkeiten aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Das bedauern wir außerordentlich, haben dafür aber natürlich vollstes Verständnis. Der Vorstand ist derzeit bemüht, zu einer anderen Lösung zu kommen.

Wir alle sind Uwe für sein Engagement ausdrücklich zu Dank verpflichtet. Uwe hat die Pflege unseres Platzes immer zuverlässig und mit größter Sorgfalt wahrgenommen. Uwe, du hast dich um unser schönes Fluggelände verdient gemacht!

Wo ich gerade beim Thema Fluggelände bin: Unser Referent für Natur- und Umweltschutz Hans-Peter Lehmann hatte die tolle Idee, unser Fluggelände durch das Anlegen von Blühwiesen ökologisch aufzuwerten. Das ist eine super Sache; Näheres dazu könnt ihr im Bericht von Hans-Peter nachlesen.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich wie immer bei allen Helfern und Unterstützern der FAG bedanken, die im vergangenen Jahr für unseren Verein tatkräftig im Einsatz waren.



Ausdrücklich hervorheben möchte ich in diesem Jahr die vielen Frauen, die durch Kuchenbacken, Versorgung mit Speisen und Getränken, Abwaschen usw. usw. immer wieder maßgeblich dazu beitragen, dass unsere Veranstaltungen so gelobt werden. Zu nennen sind hier

Tina Bendixen, Heike Dräger, Petra Gehl, Anke Greve, Claudia Greve, Leonie Groth, Hannelore Kratzat,

Sibylle Nauerz, Daniela Peters, Heidrun Schaedla und Kristiane Wehrmann.

Eure Hilfe ist alles andere als selbstverständlich und daher ganz besonders zu würdigen!



Namentlich erwähnen möchte ich auch Jan Rusch, Sven Timmann und Jürgen Hoffmann für ihre Arbeiten im Bereich des Parkplatzes. Hendrik Schierholz hat die Reinigung der Dachrinnen und des Vordaches unseres Vereinsheims übernommen und den Holzzaun an unserem Parkplatz instandgesetzt. Wolfgang Kratzat hat die Sitzbank am Container überarbeitet und komplett neu gestrichen. Michael Sensen, Michel Seipt, Ralf Wülfken und Wolfgang Fischer haben umfangreiche Arbeiten an den Außenwänden unseres Vereinsheims vorgenommen. Hans-Peter Lehmann hat gemeinsam mit Ragnar Sanftenberg und Tore Klamm Rodungsmaßnahmen im Bereich des Towers als Vorbereitung für das Projekt Blühwiese vorgenommen.

Euch allen ein großes Dankeschön! Eine namentliche Nennung birgt immer die Gefahr, jemanden zu vergessen. Sollte mir das hier passiert sein, bitte ich um Entschuldigung!

Besonders herausstellen möchte ich noch die bewilligten großzügigen Zuschüsse der Stadt Kaltenkirchen, des LSV Schleswig-Holstein und des KSV Segeberg für die Dachsanierung unseres Vereinsheims. Herzlichen Dank dafür!

Liebe FAG-Mitglieder,

erneut mussten wir ein mit der Corona-Pandemie belastetes Jahr durchleben. Leider ist ein Ende dieser Pandemie vor dem Hintergrund der bekannten Ursachen nicht in Sicht. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresrückblicks ist die Infektionslage mit der „vierten Welle“ dramatisch. Wie ich Euch schon mitgeteilt habe, hat der Vorstand daher entschieden, das Neujahrsfliegen und das Familienfliegen 2022 abzusagen. Hoffen wir, dass sich die Situation bald wieder entspannt und wir trotz Pandemie ein schönes Modellfliegerjahr 2022 erleben werden.

Und nun zum Schluss noch eine Bitte des Vorstands an Euch:

Die Erstellung der Jahresrückblickberichte macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern kostet auch Geld. Da dem Vorstand keine Rückmeldungen von Euch zu unseren jährlichen Heften bekannt sind, stellt sich die Frage, ob die Berichte bei Euch überhaupt auf Interesse stoßen. Denn wir stellen das alles ja in erster Linie für Euch zusammen. Wir bitten daher um möglichst zahlreiche Meinungen dazu, ob die Jahresberichte weiterhin gewünscht sind. Oder gibt es Verbesserungsvorschläge? Schreibt einfach eine E-Mail an:

vorstand@fag-kaltenkirchen.de

Danke und bleibt gesund!

Martin Wehrmann
Vorsitzender



Bericht stellvertretender Vorsitzender

Liebe FAG Mitglieder,

wie Euch bekannt ist, bin ich für die Mitgliederverwaltung, einschließlich An- und Abmeldungen zuständig. Außerdem obliegt mir der Einzug der Mitgliedsbeiträge. Um Papier und Porto zu sparen, habe ich seit dem 01.01.2021 auf papierlose Mitgliederverwaltung umgestellt. Bis auf die Zusendung der Modellflug-Sportlizenz mit Versicherungsnachweis unseres Luftsportverbandes Schleswig-Holstein wird alles per E-Mail abgewickelt. Sämtliche Daten werden DSGVO-konform in einer abgesicherten Cloud gespeichert.

Im Jahr 2021 konnten wir 9 neue Mitglieder in der FAG begrüßen, davon ein jugendliches Mitglied. Mit 17 Jugendlichen befindet sich unsere Jugendgruppe jetzt am oberen Limit.

6 Mitglieder haben zum 31.12.2021 die FAG verlassen. Der Mitgliederstand zum 31.12.2021 beträgt somit 151 Mitglieder, die Austritte zum 31.12. wurden berücksichtigt.



Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen in der FAG!

Unsere für den Herbst 2021 geplante Sanierung des Daches unseres Vereinsheims verzögert sich leider. Aufgrund eines Arbeitsunfalls bei der von uns beauftragten Firma können die Arbeiten nun erst im Frühjahr 2022 ausgeführt werden. Ein Wechsel der Firma kommt nicht in Betracht, da es derzeit große Schwierigkeiten gibt, bei Handwerksbetrieben überhaupt einen Termin zu bekommen.



An unsere Wettbewerbspiloten: Bitte immer unbedingt an die rechtzeitige Einreichung der Zuschussanträge denken, möglichst innerhalb von 2 Wochen nach dem Wettbewerb. Näheres dazu findet Ihr auf unserer Homepage im internen Mitgliederbereich unter „Wettbewerbs-Dokumente“.

Jetzt möchte ich kurz auf die EU-Neuerungen für Modellflieger hinweisen:

1. Ab 1.1.2021 ist eine EU-weite Regelung in Kraft getreten, die besagt, dass alle Modellpiloten in der EU eine e-ID Betreiberregistrierung benötigen, ohne die e-ID Nummer ist das Modellfliegen in der EU verboten. Für die FAG-Mitglieder haben wir sie zu Jahresbeginn en bloc beantragt, sollte jemand immer noch keine e-ID bekommen haben, bitte melden. Die e-ID vergibt in Deutschland das Luftfahrtbundesamt. Für neue FAG-Mitglieder, die noch keine e-ID-Nummer haben, beantragen wir die e-ID einzeln über unseren Luftsportverband beim LBA. Die e-ID kostet mittlerweile einmalig 5,00 €, die wir dem neuen Mitglied in Rechnung stellen.

2. Piloten, die im EU-Ausland fliegen, benötigen seit diesem Jahr den sog. EU-Kompetenznachweis A1/A3, der online über die Homepage des LBA (Google-Suchbegriff: LBA Drohnenführerschein) erworben werden kann. Für Vereinsmitglieder, die nur innerhalb Deutschlands fliegen, hat der EU-Kompetenznachweis keine Bedeutung, der bisherige Kenntnissnachweis bleibt je nach individueller Gültigkeit bis zu der Übergangsfrist 31.12.2022 anerkannt. Wie es danach mit dem Kenntnissnachweis weitergeht, ist noch nicht entschieden.

Ein Hinweis an unsere Dänemarkflieger: Die bisherige Registrierung in Dänemark ist hinfällig. Erforderlich ist der EU-Kompetenznachweis A1/A3!

Ein wichtiger Hinweis an unsere aktiven Mitglieder:

Eure neue Modellflug-Sportlizenz mit Versicherungsnachweis, einschließlich des Ausweises vom Luftsportverband S.-H., liegt diesem Jahresrückblick 2021 bei.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie alles Gute für 2022 und uns allen eine interessante Flugsaison mit schönem Wetter.

Wolfgang Fischer
Stellv. Vorsitzender

Bericht Kassenwart

Leider gibt es auch in diesem Jahr coronabedingt nicht viel zu berichten. Wir haben, Stand jetzt, in diesem Jahr ein Einnahmenplus gemacht.

Die geplante Erneuerung des Daches vom Vereinsheim konnte bisher leider nicht stattfinden.

Zum einen konnten wir aufgrund der erst im September stattgefundenen Mitgliederversammlung die Durchführung erst danach beauftragen. Dann konnten aufgrund eines Arbeitsunfalls bei dem beauftragten Betrieb die Arbeiten nicht beginnen. Einen anderen Betrieb zu beauftragen, war nicht möglich. Bei Handwerkern bestehen derzeit generell erhebliche Terminengpässe. Die Baumaßnahme ist nun für 2022 geplant.

Es wurden Reparaturen an den Außenwänden des Vereinsheims vorgenommen. Für Veranstaltungen wurden 2 neue Pavillons angeschafft.

Es wurden Zuschüsse für ein neues Schleppmodell aufgrund eines Totalverlustes und Zuschüsse für die FPV-Sparte für den Bau von Gates bewilligt.

Gruß

Marco



Bericht Helicopter-Referent

Hallo liebe Vereinskameraden und -kameradinnen,
ein schönes Modellflugjahr mit tollen Veranstaltungen liegt hinter uns.

So haben wir es auch im vergangenen Jahr 2021 geschafft, das jährliche Helitreffen auf unserem schönen Platz erfolgreich durchzuführen. Trotz doch etwas schlechterer Wetterprognose sind am 6. Juni wieder 31 Heli- und Quadrocopter-begeisterte Piloten zusammen gekommen und hatten gemeinsam viel Spaß.



Obwohl die Wetterpropheten Regen voraussagten, ist es trocken geblieben und die Teilnehmerzahl ist gegenüber den letzten Jahren weiter gestiegen. Auch Zuschauer waren wieder erlaubt, was auch viele nutzten, um sich unser schönes Hobby mal aus der Nähe in natura anzusehen. Leider gab es einen durch Absturz defekten Heli zu beklagen, aber ansonsten gab es keine weiteren Vorfälle. Das Treffen lief wie immer geordnet

ab, ohne dass ich regelnd eingreifen musste. Ein Kompliment an alle Teilnehmer!

Es gab auch wie jedes Jahr einen super Bericht über unseren Helitreff in der 8. Ausgabe 2021 der Fachzeitschrift Rotor. Ein herzliches Dankeschön dafür an den Autor Holger Schütz aus unserem Norderstedter Nachbarverein.

Alle waren wieder begeistert und so freue ich mich schon darauf, in diesem Jahr das 7. Treffen veranstalten zu können.

Es grüßt euch euer Helicopter-Referent

Sven Schaedla

Bericht Referent für Natur- und Umweltschutz

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

unser Fluggelände ist dank intensiver Pflege in einem sehr guten Zustand. Der jährliche Erfahrungsaustausch mit unserem Verpächter, dem der LBV-SH, und der FAG hat in diesem Jahr im April stattgefunden. Es ist alles in Ordnung, dem LBV liegen keine Hinweise auf eine Störung insbesondere der umliegenden Biotopflächen durch den Flugbetrieb vor.

Projekt "FAG Blütenbunt-Insektenreich"



Für eine insektenreiche Umgebung habe ich das Projekt "FAG Blütenbunt-Insektenreich" ins Leben gerufen. Es geht darum, unser schon jetzt in vielen Bereichen ökologisch wertvolles Fluggelände weiter aufzuwerten.

Ein erster Kontakt mit dem DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege) Schleswig-Holstein verlief schon sehr erfolgreich. Im November gab es einen Ortstermin auf unserem Flugplatz, wo wir sehr kompetent beraten wurden. Im Mai 2022 wird es einen weiteren Ortstermin geben, weil dann die Vegetation wieder aktiv ist. Dann erst kann konkret festgelegt werden, wo und welche Art Blühwiese auf unserem Fluggelände sinnvoll ist.

Wir wollen ca. 1.000m² Blühwiese an geeigneten Stellen anlegen. Der DVL wird uns dabei nicht nur mit Saatgut, sondern auch finanziell erheblich unterstützen.

Es ist eine Win-Win-Situation. Es sieht hübsch aus, wir haben mit den Flächen viel weniger Pflegeaufwand und tun erheblich etwas für die Umwelt.

Sollte ich noch Manpower für die Rodung oder das Anlegen von Flächen benötigen, würde ich gern Hilfe in Anspruch nehmen.

Hierzu würde ich gegebenenfalls ein Rundmail an die Mitglieder versenden.

Vielen Dank an Uwe Dräger für die jahrzehntelange, liebevolle Platzpflege!

Ich freue mich auf eine neue Saison 2022.

Holm und Rippenbruch

Hans-Peter Lehmann





RETRO NORD 2021

Nun bereits zum dritten Mal bei uns veranstaltet, war auch die RETRO NORD des Jahres 2021 wieder ein voller Erfolg. Bereits am Donnerstag, dem Anreisetag, war ordentlich Betrieb auf dem Platz. Schon hier zeigte sich, dass wir noch mehr Maßnahmen für ein geordnetes Parken der zahlreichen anreisenden Teilnehmer treffen mussten, als in den beiden vergangenen Jahren. Am Freitag war dann erkennbar, was uns am Samstag erwarten sollte: ein volles Haus! An diesem Tag mussten wir für mehrere Stunden sogar einen Posten an der Einfahrt zu unserem Gelände einsetzen, um den Zustrom der einfahrenden Fahrzeuge zu begrenzen. Und das bedeutete, dass wir zeitweise nur noch Piloten und FAG-Mitglieder, jedoch keine Zuschauer mehr einfahren ließen. Zusätzlich mussten konkrete Parkplätze zugewiesen werden, um die Rettungswege frei zu halten. So voll habe ich unseren Parkplatz noch nie gesehen. Bis ran an die Straßeneinfahrt standen die Fahrzeuge! Wir werden für das nächste Jahr ein regelrechtes Parkraum-Management einführen müssen, um Probleme von vornherein auszuschließen.

Laut Flugbuch hatten wir 56 Teilnehmer zu Gast. Der Betrieb auf dem Platz war beeindruckend. Und trotz der Parkraumbeschränkungen hatten wir viele Zuschauer zu Gast. Aufgrund der Vorschriften zum Schutz vor Corona-Ansteckungen mussten wir auch deren Kontaktdaten erheben.

Um den Teilnehmern das Aufstellen von Zelten zu ersparen, hatten wir dieses Mal unsere beiden großen Mannschaftszelte am Flugfeldrand beim Container aufgestellt. Die Möglichkeit, hier die Modelle fertig aufgebaut wettergeschützt lagern zu können, wurde intensiv genutzt. Apropos Wetter: Offensichtlich scheint die RETRO NORD bei uns unabhängig vom Termin Hitzewellen magisch anzuziehen. Bei super Flugwetter mit Temperaturen jenseits der 30 Gradmarke und immer einer leichten Brise hatten wir herrliche Flugtage auf unserem Fluggelände. Erst Sonntagfrüh setzte Regen ein. Das tat der Veranstaltung allerdings keinen Abbruch, zumal es am Vormittag auch wieder trocken war. Außerdem findet Sonntagvormittag bei der RETRO NORD ohnehin traditionell die Abreise statt. Leider hatte am Samstagnachmittag König Fußball Einfluss: Viele Tagesgäste verließen die Veranstaltung früher als sonst, um das EM-Spiel Deutschland gegen Portugal sehen zu können. Da ist man natürlich machtlos.

Ansonsten galt, was wir schon in den beiden vergangenen Jahren erlebt haben: Wieder waren über 150 tolle Retro-Modelle insbesondere aus den 1960er, 1970er und 1980er Jahren zu bewundern. Auch wurden wieder „neue“ Flugmodelle präsentiert, also Modelle, die bisher bei uns noch nicht zu sehen waren. Viele Piloten der Retro-Szene realisieren immer wieder neue Projekte. Da wird ein erstandener Dachbodenfund liebevoll restauriert oder es wird nach alten „Schnellbauplänen“ neu gebaut. Natürlich immer zu sehen sind die berühmten Klassiker wie Taxi, Puma, Charter, Curare, Amigo II, Dandy oder der Fesselflieger Ultra Stunter. Und dazu passend der Sound von Diesel- und Cox-Motoren. Nicht zu vergessen der Huckepack-F-Schlepp mit dem legendären Big Lift. Herrlich!



Dazu gab es wie immer einen Flohmarkt, wo jeder kostenlos Modelle und Zubehörteile anbieten konnte.

Der Flugbetrieb lief von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen wie gewohnt sehr diszipliniert ab. Die jeweils eingesetzten beiden Flugleiter hatten wenig zu tun und wenn sie eingreifen mussten, wurde den Anweisungen umgehend Folge geleistet. So soll das sein!

Die Verpflegung der Teilnehmer hat dank der vielen engagierten Helfer auch wieder hervorragend geklappt. Hier konnten wir unseren ohnehin schon guten Ruf weiter verfestigen.

Allen Helfern und Flugleitern dieser tollen Veranstaltung ein großes Dankeschön!

Und hier der Termin der RETRO NORD 2022 schon mal zum Vormerken: Es ist wie immer das Wochenende zu Beginn der Sommerferien in Schleswig-Holstein und damit Donnerstag, 30.06. (Anreisetag) bis Sonntag, 03.07.2022.

Die RETRO NORD 2022 kann kommen!

Martin Wehrmann

Bericht Segelflug-Referent

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

anbei ein Rückblick auf das Jahr 2021.

Das **F-Schlepptreffen 2021** Mitte August war von gutem Wetter begleitet. Unter Einhaltung unseres Corona-Hygienekonzepts wurde fleißig bis in die Abendstunden geschleppt und geflogen. Emsig zeigten sich auch die neuen Mitglieder beim Fliegen und auch als Gehilfen in jeder Lage.

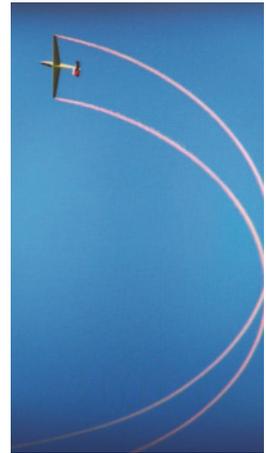
Vielen Dank den Helfern!



Unsere Jugendgruppe und das Betreuerenteam sind erfreulicherweise in mehreren Segel-Wettbewerbsklassen aktiv, siehe Bericht von Marc und Tom.

Ich selbst habe Anfang September in Bad Wörishofen an der 23. Internationalen Deutschen Meisterschaft in Segelkunstflug des DMFV teilgenommen und für die FAG die Fahne hochgehalten.

Mit meiner Eigenkonstruktion eines Kobuz SZD-21 im Maßstab 1:2,5 und 5,6m Spannweite habe ich für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Mit Platz 14 in der Gesamtwertung war ich nach 11 Jahren Abstinenz in der Acro-Szene und ohne Training ganz zufrieden.



Im Schleppbereich ist unsere Wilga auf neue RC-Technik von Jeti umgerüstet worden. Wir werden über den Winter noch eine Snoopy als Ersatz für den PAF-Trainer herrichten.

Tore wird nächstes Jahr mit einer Wilga aufwarten. Vielen Dank auch an Hendrik, der oft sehr eifrig mit seinem elektrischem Jocker schleppt.

Die WhatsApp-Gruppe F-Schlepp funktioniert einwandfrei. Wer noch aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte an Wolfgang.

Ich wünsche allen viel Erfolg mit unserem schönen Hobby Modellflug und freue mich auf eine neue Saison 2022.

Holm und Rippenbruch

Hans-Peter Lehmann

Das Wasserflugtreffen kann auch sonnig sein

Dieses Jahr war der Petrus mit uns gnädig. Mal wieder das richtige Wochenende getroffen. Tolle Verhältnisse lockten 32 Teilnehmer und auch interessierte Besucher an den Haidhofsee.

So, dann mal von Anfang an: Viele wissen es nicht, aber das Wasserflugtreffen beginnt im Prinzip schon im Frühjahr. Ja genau - die Arbeit ruft zum Knickschneiden. Der See ist ja ein Fischteich. Der Teich muss in jedem Jahr vorbereitet werden, die Sträucher, kleine Bäume und Unrat müssen von der „Küstenlinie“ entfernt werden. Zum Glück war in diesem Jahr Jürgen Knutzen samt Trecker und Frontlader vor Ort. So konnten wir das gesamte Schnittgut mit dem Trecker auf das Osterfeuer bringen. Ein Dankeschön an meinen Papa, Jürgen, Michael und Nils.



Weiter geht es dann mit der Kontrolle der Utensilien, die wir von unserem Flugplatz mitnehmen, aufbauen und dann wieder zurückbringen müssen. Zelt, Tische, Stühle, Besteck, Kühlschränke, Kabeltrommeln und so weiter und so weiter. Das geht alles immer mit vielen von Euch als Helfer, in diesem Jahr klappte das hervorragend.



Es hat mich/uns sehr gefreut, dass Ihr lieben Helfer Euch bei mir gemeldet hattet und wir dann nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ gearbeitet haben. Dankeschön, das war eine schöne Zusammenarbeit mit Euch Frauen und Männern.

Zum Wasserflugtreffen reisen einige unserer Gäste und Vereinsmitglieder dann in der Regel schon in der Woche vor dem Treffen an, sprich die Vorbereitungen wie Mähen, Toilette aufstellen und Strom bereitstellen müssen schon ein paar Tage vor dem eigentlichen Wochenende abgeschlossen sein. Dank Thomas und Wolfgang klappt das immer.

Was war los am Wochenende?

Wie schon oben angerissen, hatten wir tolles Wetter und zahlreiche Teilnehmer, darunter viele FAG-Mitglieder. Es konnte und wurde vom Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geflogen.

Tolle Flieger waren vor Ort und immer wieder zeigt sich, dass es Piloten gibt, die tolle Ideen umsetzen, kleine, große, alte, neue Modelle bauen und auf das Wasser stellen. Viele schöne Starts, Flüge und Landungen sind gezeigt worden. Es gibt ein sehr empfehlenswertes Video darüber, erreichbar direkt über die Homepage der FAG. Klickt mal rein!

Aufgrund der guten Wetterbedingungen kam das Rettungspaddelboot kaum zum Einsatz. Es konnte nach Belieben gefachsimpelt werden. Ein reger Austausch findet immer statt, denn die Gäste kommen teilweise von weit her. Nicht nur aus dem gesamten Bundesgebiet, auch aus dem europäischen Ausland kommen begeisterte Teilnehmer. So kommt viel Fachwissen zusammen.

Das gemeinsame Interesse für das Fliegen und Bauen, das Schnacken, Essen und Trinken, all das macht viel Spaß mit Euch.

Bleibt alle gesund und wir sehen uns im kommenden Jahr!

Happy Landing

Putzi

Mail: mg.jun@gmx.de Tel.: 01724185196

Bericht F-Schlepp-Referent

Das Jahr ist rum und gefühlt haben wir relativ wenig geflogen, obwohl mit Hendrik und Tore und auch Ingo mit seinen ersten Schlepps doch einige neue Schleppiloten auf dem Platz waren.

Auch Ralf mit der Vereins-Wilga zog die Segler übers Jahr immer wieder in den Himmel.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Seglerpiloten für die Umlage bedanken, die es mir ermöglichte, einen neuen Vergaser für meinen Swiss-Trainer anzuschaffen. Unser F-Schlepptreffen ist mit guter Beteiligung auch aus dem Raum Celle und einem Piloten aus dem Schwarzwald harmonisch über die Bühne gegangen.

An der Vereins-Wilga haben wir Anfang des Jahres die Querruderservos erneuert und die Gasdruckdämpfer waren verschlissen.

Nicht so gut ist es unserem PAF-Trainer ergangen, er stürzte wegen Anlagenausfalls ab - Totalschaden!

Dieses und das Alter von Ralfs Sender veranlasste uns, die Wilga auf Jeti-System umzurüsten. Als Ersatz für den PAF-Trainer wurde vom Verein eine Snoopy 2 mit 55er Motor, welche der verstorbene Peter Möller gebaut hatte, erworben.



Zu guter Letzt ist es uns gelungen, die von Hans-Peter initiierte Mittwochsrunde einige Male durchzuziehen, zweimal sogar mit anschließendem Grillen.

Insofern glaube ich, dass wir das Jahr 2021 durchaus in positiver Erinnerung behalten können.

Für 2022 ist Tore dabei, eine Wilga mit 160er ZDZ-Motor fertig zu stellen, ich wünsche ihm viel Erfolg und Spaß beim Schleppen im kommenden Jahr. Nach gegenwärtigem Stand werden wir leider aufgrund der

Pandemie auf unsere „Schlepp und Schnack“-Treffen verzichten müssen. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt!

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein immer straffes Schleppseil und ein gutes 2022.

Ragnar

Bericht Referent Indoorflug

Als neuer Indoor-Referent möchte ich mich zunächst für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl durch die Mitgliederversammlung bedanken. Mein Dank gilt meinem Vorgänger Thomas Gehl, der die Geschicke des Indoorflugs bei der FAG über 10 Jahre gelenkt hat.

Die Saison 2019/2020 mussten wir ja leider coronabedingt abbrechen und die letzte Saison fiel leider ganz aus. Umso erfolgreicher war dafür unser Start in die aktuelle Saison 2021/2022, die wir auch unter Corona-Auflagen mit 27 Teilnehmern eröffnen konnten. Es sind auch wieder ein paar neue Gesichter dabei, die wir vielleicht als Vereinsmitglieder gewinnen können. Eine kleine Neuerung gibt es: Wir haben jetzt eine Spenden-Kaffeekasse. Für eine rege Benutzung möchte ich mich im Voraus bedanken.



Ich freue mich auf die 2. Saisonhälfte und hoffe, dass die Pandemie mit den unerfreulichen Auflagen endlich ein Ende findet.

Euer Indoor-Referent
Werner Hemmann

Bericht Jugendgruppe

In diesem Jahr konnten wir unsere Jugendgruppenaktivitäten leider nicht in der Form ausüben wie wir es gewohnt sind und wie es uns lieb gewesen wäre.

So mussten wir die gesamte Wintersaison auf das Basteln in der Lakwegschule verzichten. Ebenso die Durchführung unseres traditionellen Familienfliegens war uns leider nicht möglich.

Aus diesem Grund freuten sich in diesem Jahr alle umso mehr auf den Beginn der Flugsaison und die Wiederaufnahme der Jugendgruppenaktivitäten Ende März draußen auf unserem Fluggelände. Die Trainingsnachmittage am Freitag wurden in diesem Jahr hauptsächlich von Tom Schelkens organisiert und betreut, der an dieser Stelle gern aus seiner Sicht berichten möchte:

„Obwohl wir immer noch unter den widrigen Umständen der Pandemie leiden und wie bereits erwähnt auf so manche schöne Veranstaltung und Altbewährtes verzichten mussten, möchte ich an dieser Stelle zumindest über die tollen Erfolge unserer



Nachwuchs-Piloten berichten. Es waren am Freitagnachmittag nicht selten bis zu 10 flugwütige Jugendliche auf dem Platz. Inzwischen fliegen fast alle selbstständig und der ein oder andere schickt sich an, den Großen auf der Nase rumzufliegen! Es wurde erstklassig und konzentriert gesegelt, sich der Luftraum mit den Bussarden geteilt und sogar einmal mit dem Seeadler die Thermik ausgekurbelt. Ja, mit dem Easyglider kann man sogar Slippen, wie mir ambitionierte junge Piloten gezeigt haben und Kunstflug ist natürlich auch kein

Thema. Wir hatten also eine Menge Spaß!“

Wer die letzten Jahresberichte aufmerksam gelesen hat, dem wird aufgefallen sein, dass die Teilnahme an der Bundesjugendausscheidung in Laucha mittlerweile zum festen Bestandteil unseres Terminkalenders gehört. Auch diese Tradition wurde in diesem Jahr unfreiwillig ausgesetzt, wobei wir zuversichtlich sind, in 2022 wieder teilnehmen zu dürfen.

Colin Angermann war in diesem Jahr mit neuem Material bei der Teilnahme an F3K Wettbewerben sehr aktiv. Neben einigen D-Tour Wettbewerben nahm er an der Deutschen Modellflugmeisterschaft in Uetze und an dem World Cup in Zerbst teil. Wir freuen uns, dass er den Schritt in die Wettbewerbsfliegerei gefunden hat.

Ebenfalls haben wir uns sehr gefreut, dass unser Jugendlager wieder über volle drei Tage stattfinden konnte. Toll, dass wir auch unseren befreundeten Modellflugverein aus Uetze an dem Wochenende als Gast bei uns begrüßen konnten. Trotz anstrengender Anreise kam die Truppe hochmotiviert an. Die Strapazen waren schnell vergessen und wir hatten ein tolles Wochenende zusammen.

Der Wettergott war nordisch eingestellt, aber wir konnten die nötigen trockenen Wetterfenster finden, um alle Wertungen der einzelnen Wettbewerbsklassen zu erfliegen. In vier Klassen wurden folgende Ergebnisse erfliegen:

Der kleine Uhu

1. Max Klinkow
2. Josse Grage
3. Luis Bayer

Schleuder Uhu

1. Jannis Häger
2. Colin Angermann
3. Max Klinkow

Electric Class

1. Luis Bayer
2. Julius Strauss
3. Josse Grage

Gliding Class

1. Colin Angermann
2. Jannis Häger
3. Luis Bayer



Dabei sei mehr als lobend zu erwähnen, dass alle Teilnehmer ohne gesonderte Aufforderung am Morgen um teilweise 6:00 Uhr flugbereit am Flugfeld standen und sich voll motiviert den Bedingungen stellten. Großartig! Somit wurde sich das Frühstück hart verdient. Aber wer glaubt, die Mädels und Jungs hätten sich dann vollgefressen wieder in ihr Zelt gelegt, der täuscht sich. Die Dynamik lässt kaum Zeit zur Pause, da wurde schon wieder alles in die Luft gebracht, was nicht mit dem Boden verwurzelt war. Nebenbei wurde noch kurz eine echte Seltenheit in unserer wunderschönen Flora und Fauna entdeckt.

Eine prächtige Kreuzotter wollte den Kindern auf dem Flugfeld Gesellschaft leisten, während die Erwachsenen noch verzweifelt versuchten, den frühen Startschuss mit Kaffee zu kompensieren. Aber auch hier zeigte sich die Kompetenz unseres Nachwuchses durch vorbildliches Verhalten: Der Schlange nicht zu nahe gekommen, direkt einen Erwachsenen gerufen und die Kreuzotter wurde wohlbehalten wieder ins hohe Gras gebracht. Ein tolles Erlebnis für Klein und Groß!



Auch die Regenspauzen konnten effektiv genutzt werden und es kam keine Langeweile auf. Robert und Nils hatten den Bau eines SAL Wurfgleiters aus Depron vorbereitet, bei dem alle eifrig und motiviert mitarbeiteten. Nach erfolgreichem Bau wurde anschließend natürlich wieder jede trockene Minute genutzt, um die Modelle einzufliegen.



Ende Oktober hatten wir bei schönster Herbstsonne mit großer Beteiligung ein herrliches Abschlussfliegen bei dem geflogen wurde, solange es ohne Flutlicht noch möglich war.

In der Wintersaison 2021/22 dürfen wir freitagnachmittags im Werkraum der Lakwegschule nun auch endlich wieder gemeinsam Modelle bauen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen euch eine schöne restliche Winterzeit.

Tom und Marc

+++ TERMINE +++ TERMINE +++TERMINE+++

FAG Kaltenkirchen e.V.		Terminliste 2022		
von / am	bis / am	Veranstaltung	Ort	Zeit
	02.01.2022	Neujahrsfliegen der FAG -pandemiebedingt abgesagt-	Flugplatz FAG	10:30 Uhr
	kurzfriste Bekanntgabe	Schlepp und Schnack -pandemiebedingt abgesagt-	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
	20.02.2022	Familienfliegen -pandemiebedingt abgesagt-	Sporthalle Lakweg Kaltenkirchen	14:00 Uhr
	20.03.2022	FAG Mitgliederversammlung - unter Vorbehalt, wird ggf. verlegt -	Bürgerhaus Kaltenkirchen	15:00 Uhr
23.04.2022		Arbeitsdienst F ⁺	Flugplatz FAG	9:30 Uhr
	22.05.2022	Heli-Treffen	Flugplatz FAG	10:00 Uhr
30.06.2022	03.07.2022	Retro Nord 2022	Flugplatz FAG	
09.07.2022	10.07.2022	Wasserflug-Treffen	Haidhofsee	9:00 Uhr
16.07.2022		F3K Wettbewerb	Flugplatz FAG	8:00 Uhr
12.08.2022	14.08.2022	Jugendlager mit UHU Wettbewerb	Flugplatz FAG	
20.08.2022		FAG Sommerfest	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
27.08.2022		F3K Wettbewerb (Ausweichtermin)	Flugplatz FAG	8:00 Uhr
03.09.2022	04.09.2022	F-Schlepp-Treffen	Flugplatz FAG	9:00 Uhr
29.10.2022		Indoor-Fliegen mit Saison-Start-Frühstück	Sporthalle "Alter Landweg" Hamburgerstr. 70 - 72	10 - 13 Uhr
		Stand 26.11.2021	Änderungen vorbehalten	

Die Termine vorbehaltlich der Corona-Lage

www.fag-kaltenkirchen.de

Der Vorstand

Vorsitzender	Martin Wehrmann Tel. 0173 - 2156482	Steenbalken 22 A, 22339 Hamburg vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Stellv. Vorsitzender	Wolfgang Fischer Tel. 04191 / 3102	Dorfstraße 36, 24568 Nützen stellv.vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Schriftführer	Christian Groth Tel. 04122 / 9275337	Anne-Frank-Weg 11, 25436 Uetersen schriftfuhrer@fag-kaltenkirchen.de
Kassenwart	Marco Klipp Tel. 04193-754119	Op'n Wischhof 7 25486 Alveslohe Kassenwart@fag-kaltenkirchen.de
Sportleiter	Sönke Jacobsen Tel. 0174-3186711	Achtern Sand 20,25451 Quickborn sportleiter@fag-kaltenkirchen.de
Referent F-Schlepp	Ragnar Sanftenberg Tel. 04558 / 503	Moorweg 2, 23826 Bark-Bockhorn ragnar.sanftenberg@freenet.de
Referent Motorflug	Manfred Greve jun. Tel. 040 / 52980976	Alsterstieg 6b, 22851 Norderstedt mg.jun@gmx.de
Referent Segelflug	Hans-Peter Lehmann Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de
Referent Indoorflug	Werner Hemmann Tel. 04192 / 813278	Klaus-Groth-Str. 43 B, 24576 Bad Bramstedt indoorflug(@)fag-kaltenkirchen.de
Referent Helicopter	Sven Schaedla Tel. 04106 / 74989	Falkengrund 17, 25451 Quickborn heli@fag-kaltenkirchen.de
Jugendwart	Marc Peters Tel. 0162-4668750	Usedomer Str. 24, 24558 Henstedt-Ulzburg jugendwart@fag-kaltenkirchen.de
Referent Natur- u. Umweltschutz	Hans-Peter Lehmann Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de